

## **Bildungsraum Nordwestschweiz und Programm Mittelschulen vom 4. September 2009, 8.30 – 18.00 Uhr in Olten**

---

Aarau, 21. August 2009

### **1. Ziele**

Der Regierungsausschuss hat an seiner Sitzung vom 20. April 2009 das Programm Mittelschule bekräftigt und folgenden vier Mandaten zugestimmt:

- Mandat 1: Freizügigkeit, Autonomie, Wettbewerb
- Mandat 2: Begabungsförderung und Individualisierung
- Mandat 3: Leistungstests, Orientierungstests
- Mandat 4: Konsequenzen aus EVAMAR II

Während dem das Ergebnis der ersten Tagung (17. November 2008) namentlich in der Festlegung der Zielrichtungen des Programms Mittelschule bestand, soll es an dieser Nachfolgetagung insbesondere darum gehen, zentrale Fragen zur inhaltlichen und organisatorischen Umsetzung gemeinsam mit den Rektorinnen und Rektoren sowie Vertretungen der Lehrerverbänden zu diskutieren und konkretisieren. Im Vordergrund stehen dabei die Mandate 1 "Freizügigkeit, Autonomie und Wettbewerb" sowie 2 "Begabungsförderung und Individualisierung". Bei beiden Themen werden Sie Gelegenheit haben, Ihre Fragen und Anliegen, die für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlich sind, zu diskutieren. Die Ergebnisse fliessen in die Konkretisierung der beiden Themenbereiche ein.

Die Tagung dient ebenso der Pflege eines offenen und freundschaftlichen Austausches.

### **2. Teilnehmende**

Die Liste der Teilnehmenden liegt am 4. September 2009 auf.

### **3. Datum und Zeit**

4. September 2009, 08.30 bis ca. 18.00 Uhr (inklusive Apéro)

#### 4. Programm

Zeit	Aktivität	Wer
ab 8.30	<i>Begrüssungskaffee</i>	
09.00	Der Bildungsraum Nordwestschweiz und seine Bedeutung	RR Dr. C. Eymann
09.10	Informationen aus Sicht der Gesamtprojektleitung	Dr. A. Hofmann
09.30	Mandat 1: Freizügigkeit, Autonomie, Wettbewerb	Dr. W. Baumann
10.00	<i>Pause</i>	
10.30	Gruppenarbeiten: Diskussion der Thesen zu Freizügigkeit, Autonomie und Wettbewerb	Moderation durch Mitglieder Mandat 1
11.30	Bericht aus den Gruppenarbeiten	
12.00	<i>Mittagessen</i>	
13.30	Podiumsdiskussion "Begabungsförderung und Individualisierung" <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prof. Dr. Viktor Abt, Leiter Institut Sekundarstufe II und Pädagogik, PH FHNW</li> <li>- Claudia Appenzeller, Wissenschaftsolympiaden</li> <li>- Dr. Béatrice Miller, Kommunikation Schweizerische Akademie für Technische Wissenschaften SATW</li> <li>- Dr. Hans Senn, Talent Management, Stiftungsrat SJF und Schweiz. Studienstiftung, F. Hoffmann La Roche AG</li> </ul>	H.G. Signer
14.30	<i>Pause</i>	
15.00-16.45	5 Tandems erzählen von ihren Erfahrungen; Austausch und Diskussion in Gruppen. → Alle Teilnehmenden besuchen 2 Tandems (vorgängige Einschreibung vor Ort)	Alle
15.00	1. Besuch Tandem	Tandems
15.55	2. Besuch Tandem	Tandems
16.45	Ausblick	H.G. Signer
17.00-18.00	<i>Apéro und individuelle Rückreise</i>	

## 5. Gäste Podium "Begabungsförderung und Individualisierung"

*Prof. Dr. Viktor Abt* wurde nach langjähriger Tätigkeit als Gymnasiallehrer Rektor des Lehrerseminars Liestal, der späteren Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel, deren Direktor er bis 2005 war. Seit 2006 ist er Leiter des Instituts Sekundarstufe II und Pädagogik der Pädagogischen Hochschule FHNW.

*Claudia Appenzeller* ist Geschäftsführerin des Verbands Schweizer Wissenschafts-Olympiaden mit Sitz in Bern.

*Dr. Béatrice Miller* ist für die Öffentlichkeitsarbeit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) zuständig. Dazu gehören Programme wie TecDays an Gymnasien, Technoscope und SimplyScience.

*Dr. Hans Senn* ist wissenschaftlicher Experte in der Pharmaforschung bei F. Hoffmann-La Roche und Stiftungsrat von "Schweizer Jugend forscht" und der Schweizerischen Studienstiftung.

## 6. Tandems "Begabungsförderung und Individualisierung"

Schülerinnen und Schüler sowie deren Partner aus den Kollegien berichten von ihren Erfahrungen: welche Umstände haben sie auf ihrem Weg als besonders förderlich oder gar hinderlich erlebt und wo sehen sie Wege, um die Schwellen für zukünftigen Interessierte zu senken.

- Tandem 1: Schüler-Studenten phil I und II
- Tandem 2: Sport
- Tandem 3: Akzeleration
- Tandem 4: Individuelle Projekte
- Tandem 5: Wissenschaftsolympiaden

Sie werden Gelegenheit haben, an zwei Sequenzen teilzunehmen, die Tandems kennen zulernen und Ihre Fragen, Anliegen und Erfahrungen, die für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlich sind, zu diskutieren. Die Ergebnisse fliessen in die Konkretisierung und den Zwischenbericht zuhanden des Regierungsausschusses zum Mandat 2 "Begabungsförderung und Individualisierung" ein.

→ Sie können sich am 4. September vor Ort in die von Ihnen gewünschten Sequenzen einschreiben, entsprechende Listen liegen auf, die Platzzahl ist beschränkt.

## 7. Ort und Anfahrtsweg

Die Anreise erfolgt individuell.

### 7.1 Fahrpläne

#### Ab Aarau

Aarau	04.09.2009	ab 08.14	Gleis 5	RegioExpress
Olten	04.09.2009	an 08.24	Gleis 4	

#### Ab Basel

Basel	04.09.2009	ab 08.01	Gleis 6	InterCity
Olten	04.09.2009	an 08.26	Gleis 11	

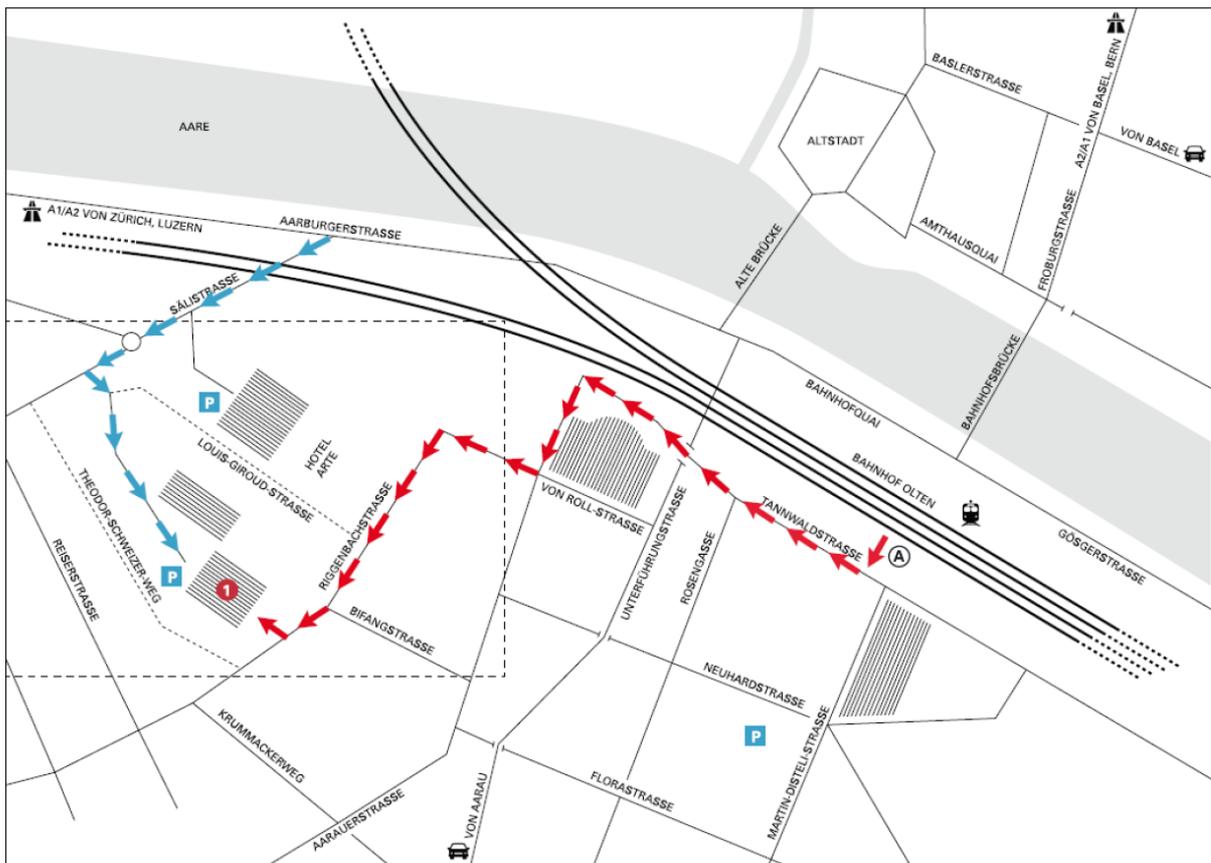
### Ab Liestal

Liestal	04.09.2009	ab 07.48	Gleis 1	S-Bahn, Linie 3
Olten	04.09.2009	an 08.11	Gleis 11	

### Ab Solothurn

Solothurn	04.09.2009	ab 08.01	Gleis 1	Inter-City
Olten	04.09.2009	an 08.18	Gleis 7	

## 7.2 Lageplan FHNW Olten



**1** Hochschule für Wirtschaft FHNW  
Riggenbachstrasse 16  
Tagungsort «Forum für integrierte Kommunikation»  
Gebäude 1

**A** Ausgang nach Gleis 12  
Fachhochschule/Bifang/Berufsschulen

**➔** Fussweg ab Bahnhof SBB Olten (8 Gehminuten).

**➔** Anfahrt für Personenwagen via Sälistrasse (in der Tiefgarage stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung).